

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

29 (30.1.1870) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. (Zweites Blatt)

Sonntag den 30. Januar

1870.

## Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Santmasse des Englischhofwirts Thoma dahier gehörigen Weine

**Donnerstag den 3. Februar l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, in dessen Behausung, Langestraße 74, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

93	Maas rother Zeller Wein,
70	„ fran-ösischer Wein,
40	„ Türkheimer Wein,
200	„ Klingenberger Wein,
70	„ geringer Wein,
145	„ Durbacher,
85	„ Deidesheimer,
1574	„ Kaiserstübler 1866r,
600	„ Markgräfler 1868r,
600	„ Türkheimer 1865r,
270	„ Durbacher,
600	„ rother Wein 1866r.

Karlsruhe, den 29. Januar 1870.

Der Gerichtsvollzieher **Schäfer.**

## Beiertheim.

### Gabholzversteigerung.

Künftigen **Montag den 31. d. M.,** Nachmittags halb 3 Uhr anfangend, werden im Groß-Hardtwald ungefähr 30 Klafter Forstengabholz auf dem Dueralleschlag bei der Rintheimer Dueralle öffentlich versteigert.

Beiertheim, den 28. Januar 1870.

Bürgermeisteramt.

Beber.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Friedrichsplatz 9 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche zu ebener Erde, in den Hof gehend, auf den 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

\* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus im zweiten Stock, eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Speicher, Holzstall, Antheil am Waschkhaus an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im ersten Stock.

\* Steinstraße 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 6 ist der untere Stock, bestehend in 3 sehr freundlichen Zimmern, 1 tapeteiten Mansardenzimmer, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Antheil am Waschkhaus an eine ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer und ein Stück Garten dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst aller Zugehör ist an eine solide Familie auf den 23. April zu vermieten: Sophienstraße 44.

In der Nähe des Spitalplatzes ist eine freundliche Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, sich vorzüglich zu einem Ladengeschäft eignend, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

**Ch. S. Haffner,** Geschäftsagent, Kronenstraße 50.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 6.

## Zimmer zu vermieten.

\* Langestraße 18 ist auf der Sommerseite im ersten Stock eine schöne möblierte Wohnung an eine Familie, ledigen Herrn oder Dame nebst guter Bedienung zu vermieten, auf Verlangen kann auch ein guter Mittagstisch dazu gegeben werden. — Auch ist daselbst ein schöner **Eischlitten** zu verkaufen. Zu erfragen im zweiten Stock.

\* Ein kleines, möbliertes, in den Hof gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 31.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf den 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 29 im zweiten Stock.

\* Adlerstraße 6, im Hinterhaus (Mansarden rechts), ist ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. Februar billig zu vermiehen. *Mais Müller*

\* Friedrichsplatz 5 sind drei ineinandergehende unmoblierte Zimmer zu vermieten; auch kann, wenn gewünscht, eine Mansarde dazu gegeben werden. Näheres daselbst im dritten Stock.

\* Zwei freundliche Mansardenzimmer mit gutem Kochofen sind auf den 23. April an eine stille Person zu vermieten. Zu erfragen Rappurrer Chaussee 2b im Hinterhaus.

\* Waldstraße 3 ist ein unmobliertes Zimmer an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* In der Nähe des Polytechnikums werden sogleich 2 gut möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen wollen gefälligst bei Hausmeister **Itzner** im Polytechnikum abgegeben werden.

\* Ritterstraße 2 im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Februar zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\* In der Sophienstraße 8 ist auf den 1. Februar ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ecke der Jähringer- und Adlerstraße 20 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres daselbst zu erfragen im Ede-laren.

## Wohnungsgesuche.

\* Ein kinderloses Ehepaar sucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov und sonstigem Zugehör, womöglich zwischen der Adler- und Waldhornstraße. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Strohmer*

\* N. B. Nr. 3244. **Wohnungsgesuch.** Wer sogleich oder auf 23. nächsten Monats, oder auch auf 23. April eine helle, freundliche Wohnung (wenn auch Seitenbau), bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller u., an eine ruhige Haushaltung zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43. *Ruppert*

## Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Karlsstraße 11 unten. *Fr. Caspar*

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Rappurrer Chaussee 30b im Schweizerhaus, in der Nähe des Angartens. *W. E. Z.*

## Dienst-Gesuch.

\* Eine gelehrte Person, welche gut kochen, überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, auch gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 (Entre-sol), Thüre links.

## Stellenantrag.

Bureau für **Arbeit-Nachweis,** Karlsruhe, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, finden eine zuverlässige **Kindsfrau,** ebenso eine **Büffetjungfer** (eine ältere), **Küchenmädchen,** einige **Gasthofköchinnen** (perfekte), sowie **Kellnerinnen** sogleich sehr gute Stellen. *Juleknecht*

## Stellege such als Ladenjungfer.

Ein sehr empfehlenswerthes Mädchen, welches schon längere Zeit als Ladenjungfer in einem hiesigen Geschäft thätig ist, sucht ihre Stelle zu verändern, und wollen gefällige Adressen abgegeben werden auf dem **Bureau für Arbeit-Nachweis,** Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße. *Juleknecht*

## Stelle-Gesuch.

\* Eine gesunde **Ebenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Krone in **Durlach.**

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine geübte **Kleidermacherin**, welche allen Anforderungen entsprechen kann, wünscht noch einige Kunden anzunehmen in u. d. außer dem Hause. Näheres Langestraße 51, 2. Stock.

\* Eine Frau wünscht Beschäftigung im **Reisnähen** und Kleidermachen zu erhalten. Zu erfragen **Durlacherthorstraße 49**. Eben- dasselbst sind zwei neue, polirte, nussbaumene **Bettladen** zu verkaufen.

Ein junger Mensch mit schöner geläufiger Handschrift, im Kan lei- und Rechnungswesen vertraut und im Besitze guter Zeugnisse, sucht Beschäftigung im **Schreibfache**. Näheres bei Herrn **Beschlaglehrer Schneider**, Stein- straße 25. 2.1.

*Phil. Zimmermann von Rothenau A. Ueberbach*

**Monatsdienste-Gesuch.**

\* Ein Mädchen sucht sogleich ein oder zwei Monatsdienste oder auch Beschäftigung im **Strassenföhren**. Näheres Langestraße 213 im 4. Stock.

**Verloren.**

\* Freitag Nachmittag wurde von der **Bilderzallerie** durch die **Waldstraße** bis zur **Langenstraße** ein schwarzer **Spitenschleier** ver- loren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung **Langestraße 187** im zweiten Stock abgeben.

\* Von der **Kreuzstraße** über den **Marktplatz** durch den **Friedrichsbau** zur **Post**, wurde Freitag Abend den 28. d. M., zwischen 5 und 6 Uhr, ein schwarzer **Schleier** mit großem **Blätterdessin** verloren. Der Finder wolle den- selben gegen Belohnung **Langestraße 133** im 3. Stock abgeben.

\* Freitag den 28. d. M., Nachmittags 3 bis 4 Uhr, wurde vom **Vincenzthaus** über den **Beiertheimer Weg** nach der oberen **Schieß- wiese** eine schwarze **Baschlick**, mit gelben **Eigen** und **Quasten** verziert, verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe **Victoriastraße 11** gegen angemessene Belohnung abgeben.

*G. B. Schuch*

**Hausverkauf.**

Ein kleines, sehr rentables Wohnhaus mit großem Platz, welches sich zu jedem grö- ßeren Geschäft eignet, sowie auch zum ange- nehmen Wohnen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

*Geometrischer Auftrags Nr. 46*

**Chaisengeschirr-Verkauf.**

Zwei in sehr gutem Zustand erhaltene **Chaisengeschirre** für mittelgroße Pferde, auch zum einspännig Fahren eingerichtet, sind bil- ligst zu haben. Wo? sagt das **Kontor** des **Tagblattes**.

*Julius Schummann Chaisen Nr. 76*

**Verkaufsanzeigen.**

6 neue starke **Strohseffel** und 1 **Kind- strohstühlchen** sind billig zu verkaufen: innerer **Zirkel 5** im **Hinterhaus** ebener Erde

*Friedrichs Nr. 1*

22. 300 Stück **tannene Dielen** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das **Kon- tor** des **Tagblattes**.

*M. Pankel Nr. 22*

**Theaterplatz zu vergeben.**

Ein Viertel **Logenplatz** (**Balkon**) ist von jetzt bis zu den **Theaterferien** zu vergeben. Näheres im **Kontor** des **Tagblattes**.

*Stall Nr. 1*

**Privat-Bekanntmachungen.**

Heute treffen ein:

**Schellfische, Cabeljaus**

bei **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Ganz frische **Cabeljaus**

empfehlen **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13a.

Frische französische **Soles**, gewässerten **Laberdan**, **Kieler Sprotten** und **Bückinge**, **Speckbückinge** zum **Robessen**

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische franz. **Soles** und **Native-Auste** n

empfehlen **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

**Zwetschgen**

getorrter und schöner Qualität empfiehlt à 8 fr. per **Pfund**

**Leopold Abend**, 4 Bahnhofsstraße 4. 2.1.

**Vöslund's Präparate.**

(Preismedaille der **Pariser Aus- stellung 1867.**)

**Liebig's Nahrungsmittel**

in **Extract-Form** zur **Schnellbereitung** der bewährten **Suppe** für **Säuglinge** durch ein- faches **Auflösen** in warmer **Milch**. Bester **Ersatz** der **Muttermilch** statt **Arrowroot**, **Mehl- drei** etc.

**Vöslund's Malz-Extract**

enthaltend 75 % **Liebig'schen Malz-Zuder**. **Wirksamstes** und **leichtverdaulichstes** Mittel gegen **Husten**, **Heiserkeit**, **Beschleimung**, **Ath- mungsbeschwerden**, **Keuchhusten**, überhaupt **Brust-** und **Halstleiden**; sehr beliebt bei **Kin- dern** als **Ersatz** des **Leberthrans**.

Von diesen beiden nach mehrjähriger **Er- fahrung** von den ersten **ärztlichen Autoritäten** als **vorzüglich anerkannt** **Präparaten** befindet sich **Depot** in der **Apothek** von

**Dr. C. Niegel**, **Herrenstraße 22**

**Leopold Abend**

2.1. 4 Bahnhofsstraße 4, empfiehlt:

- 1ma Schweinesett à . . . 27 fr. per **Pfund**,
  - 1ma Alpenbutterkäse à . . . 32 " " "
  - 1ma Schweizerkäse à . . . 26 " " "
  - 1ma Rencher Rahmkäs à . . . 18 " " "
  - 1ma Limburger Käse à . . . 16 " " "
  - 1ma " " " " à . . . 14 " " "
- Für **Wiederverkäufer** entsprechend billiger.

**Gegen Zahnschmerz** empfiehlt zum **augenblicklichen Stillen** **Apotheker Bergmann's Zahn- wolle** aus **Paris** à **Hälfe 9 fr.** **F. K. Weißbrod.**

**Fr. Baumüller**

**Großh. Hoflieferant**, empfiehlt sein reiches Lager aller Sorten **Cigarren, Tabake, Cigaretten etc.**

darunter viele Sorten außer **Concurrenz** stehend, mit **Fachkenntniß** aus **ersten Quel- len** bezogen, zu **billigsten Preisen**.

**NB.** **Wiederverkäufer** genießen **Fabrik- preise**. 2.1.

**Pariser Blumen u. Coiffuren**

in **schönster Auswahl** empfehlen

**Anna & Marie Fevinger**, **Karl-Friedrichstraße 3**, eine **Stiege hoch**.

**Schwarze**

**Lyoner Seidenzeuge**, **Seidensamnte**, **Atlas**, **Ripps**, **französische Cachemires**, **Popolines**, **Thybet**, **Orleans**, **Alpaca**, **Lustres**, **englische und Ettlinger Samnte**, **Moireens** zu **Unterröcken**, **Chawls**, **glatt** und **ge- stickt**, **Jackenstoffe**, **Flanell**, **Baletots**, **Jacken**, **Astragan** und **sonstige Stoffe**

empfehlen in **soliden Qualitäten** zu den **billigsten Fabrikpreisen**

**N. L. Homburger**

13.9. Langestraße 203.

**Beinlängen**

in **Wolle** und **Baumwolle** in **allen Grö- ßen** stets **vorrätig** bei

**Ludwig Dehl**, 12.1. Langestraße 187.

Eine neue Sendung  
**Wiener Glacé-Handschuhe**  
 zeigt empfehlend an  
**Wilhelm Finckh,**  
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.  
 Handschuhe mit 1 Knöpfchen für Damen 48 fr.  
 und 1 fl. 6 fr.,  
 Handschuhe mit 2 Knöpfchen für Damen 1 fl.  
 und 1 fl. 18 fr.,  
 Handschuhe für Herren 1 fl. und 1 fl. 18 fr.

Neuestes in colorirten  
**Photographien.**  
 Les plaisirs du carnavals.  
 Derrière les coulisses.  
 Incidents de voyage etc.  
 empfiehlt  
**C. Feigler.**

**Barometer- und Thermo-**  
**meter-Reparaturen**  
 3.1. (zerbrochene Röhren etc.)  
 werden noch bis nächsten Donnerstag an-  
 genommen bei  
**Fr. Spelter,**  
 Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.  
 Prompte und billige Ausführung.

15.1.  
 Jeden **Donnerstag** werden ge-  
 tragene Kragen und Manschetten zum  
 waschen und appretiren angenommen  
 bei **Otto Himmelheber,**  
 Hemden- u. Wäschefabrik.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Bei Unterzeichnetem werden die noch vor-  
 handenen Filzwaren zu herabgesetzten Preisen  
 abgegeben. Auch empfehle mein Lager in Leder-  
 und Zeugstiefeln für Frauen, Mädchen und  
 Kinder, letztere von 24 fr. an. Es werden  
 Marken des hiesigen Verbrauchvereins für  
 Reparaturen sowie neue Arbeit an Zahlung  
 angenommen.  
**L. Silberseimer, Schuhmacher,**  
 Langenstraße 32.

**Empfehlung.**  
 \* **Nikolaus Reidig und Bernhard**  
**Rift,** Dienstmänner, übernehmen Auszüge in  
 und außerhalb der Stadt, sowie aller Art  
 Verpackung von Glaswaren, Porzellan etc.  
 und Kisten, Koffer, ferner alle sonstigen Ge-  
 genstände innerhalb der Stadt und nach aus-  
 wärts zu expediren. Dieselben leisten für  
 jede Beschädigung Garantie unter Zusicherung  
 pünktlicher Besorgung. Bestellungen werden  
 angenommen bei N. Reidig, Hirschstraße 27  
 im Hinterhaus im zweiten Stock, und bei  
 Herrn Kaufmann Weißbrod, Ecke der Kreuz-  
 und Jähringerstraße.

**Café Bauer**  
 empfiehlt eine frische Sendung **Dürrenzer**  
**Winterbier,** sowie das bekannte **Speyerer**  
**Bier.**



**Dominos**  
 zu verleihen.  
 \*2.2. Karlsstraße 6 (par-  
 terre) sind **schöne neue Do-**  
**minos** für Herren und Da-  
 men zum Ausleihen bereit.



**Bockbier**  
 wird von heute an wieder  
 verzapft und empfiehlt  
 \* **G. Clever.**

**Handschuhwascherei.**  
 Glacé-, wasch- und dänischlederne Hand-  
 schuhe werden schön und geruchlos ge-  
 waschen bei **Frau Müller,**  
 Langenstraße 110 im Hinterhaus.

**49. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**  
**Tagesordnung**  
 auf  
 Dienstag den 1. Februar 1870,  
 Vormittags 10 Uhr.  
 1) Anzeige neuer Eingaben.  
 2) Berathung des Berichts des Abg. Gerbel  
 über den Gesetzesentwurf, das Eigenthum  
 der Verlandungen des Rheines längs der  
 bayerischen Grenze betreffend.

**Filzschuhe und Filzstiefel**  
 empfiehlt zu herabgesetzten Preisen  
**Friedrich Seitz, Schuhmachermeister,**  
 2.2. Herrenstraße 2.

\* **Moderne schwarze Fräcke,**  
**Dominos** für Herren und Damen,  
**Harlequins, Matrosenanzüge** und  
**Carven** werden ausgeliehen: **Waldstraße 4 im Laden.**

**Schlittschuh-Club.**  
 Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, werden alle Mitglieder wiederholt ge-  
 beten, ihre Karten offen zu tragen.  
 Diejenigen, welche noch nicht im Besitze einer Karte sind, werden ersucht,  
 solche im **Café Ifland** Vormittags abzuholen.  
**Das Comite.**

**Schlittschuhe**  
 in allen Sorten und Größen empfiehlt zu billigen Preisen  
**Karl Mung, Hofsattler,**  
 Langenstraße 56.

**Ludwigssee im Thiergarten.**  
 Heute Sonntag Eis-Casino mit Musik der Kapelle des Leib-Dräger-Regi-  
 ment's. Anfang 3 1/2 Uhr.  
 Eintrittspreis für die Musik 6 fr. per Person.  
**Das Comite.**

**Billiger Kohlen- und Holzverkauf.**  
 Ruhrscheitbrot und Stückkohlen in jeder Quantität; trocken buchen, forlen und  
 tannen Scheitholz, sowie gespalten in ganzen, halben und viertel Klaftern, auch  
 in kleinern Parthien und zentnerweise werden in die resp. Wohnungen verbracht.  
 Bei Abnahme mehrerer Klaftern bedeutend billiger.  
 Bestellungen nehme ich in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, entgegen.  
**Jakob Meister.**

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**  
 heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kil-**  
**lisch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.  
*Haasensler & Nagler*

Spitalstraße 1.

Geschäftsvergrößerung und Empfehlung.

Um vielfältigen Irrthümern zu begegnen, zeige einem hohen Adel und geehrten Publikum hermit ergebenst an, daß ich in der Spitalstraße 1, in meinem vergrößerten Lokale, wohne und durch meine Geschäftsvergrößerung im Stande bin, allen Anforderungen schnellstens zu entsprechen.

Zugleich empfehle ich mich im Plafond- und Wandmalen, Holzfarbmalen, Marmoriren, Delvergoldnen, Blech- und Holzlackiren, sowie im gewöhnlichen Anstrich in Del-, Lack-, Leim- und Holzfarben. Für dauerhafte und solide Arbeit wird garantiert.

Philipp Grohs,

Maler, Decorations- und Kirchenmaler,

Spitalstraße 1.

Spitalstraße 1.

Brauerei Kettner, Langestraße 33,

(früher Gallion).

Heute, Sonntag den 30. Januar,

Vokal- und Instrumental-Konzert,

gegeben von der Gesellschaft: Hrn. Fr. Dorostic, Komiker aus Ungarn, Hrn. Alb. Dhaus, Soubrette aus Offenbach, Frau Dorostic, Sopran-Sängerin, Hrn. Antonioli, Violinist aus Freiburg, Hrn. Millochan, Pianist aus Paris.

Neues Programm in den komischen Liedern und Duetten.

Anfang Nachmittags 3 Uhr, Ende 11 Uhr.

NB. Für einen ausgezeichneten Stoff Bier ist bestens gesorgt.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 30. Januar:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinendmale befinden sich im Kuppelbau des Groß. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Territor rechts der Groß. Kunsthalle.)

Groß. Hoftheater: „Der Troubadour“, Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi. Manrico: Herr Ferenczy, als Gast.

Evangelische Prediger: Dritter Vortrag des Herrn Pfarrers Rummel über: „Johannes Hup“, ein Lebensbild aus vorreformatorischer Zeit, im großen Speisesaal. Anfang 7 Uhr.

Bürgerverein: Rosenball, Anfang 7 Uhr.

Montag den 31. Januar:

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzen-

häuser geöffnet Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

II. Kammermusik Soiree im Foyer des Groß. Hoftheaters. Viederhalle: Musikalische Abendunterhaltung im großen Entree-Saal, Anfang Abends 7 Uhr.

Dienstag den 1. Februar:

Groß. Hoftheater: „Unertuglich“, Lustspiel in einem Akt von Buttig. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: „Der letzte Zauberer“, fantastische Operette in zwei Akten von Ivan Turgenjew, überetzt von Richard Bohl. Musik von Pauline Viardot-Garcia. Prinz Lelio: Frau Viardot-Garcia, als Gast.

Mittwoch den 2. Februar:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Ausgestellt:

- 289. Männliches Porträt, von Luttinc. - 4. Landschaft, von G. Thoma. - 5. Männerkopf, von Dem, selben. - 8. Abendlandschaft, von G. Munsterhjelm. - 9. Mondnacht, von Joh. Nielsen. - 10. Mondscheinlandschaft von G. Tenner. - 12. Weiblicher Kopf, von A. Feuerbach (Privateigentum). - 13. Der fromme Beobachter, von J. Batter in München. - 14. 400 Pforsheimer Bürger vertheidigen nach der Schlacht bei Wimpfen den Uebergang über den Wellinger Bach, großes Oelgemälde, von Cajetan Schweizer in Leipzig. - 15. Bei Sonnenaufgang, von D. Gutte. - 16. Landschaft, von G. Munsterhjelm. - 17. Landschaft, von G. Tenner. - 18-20. 3 Landschaften von A. von Niedmüller in Stuttgart. - 21. Der abgeblichste Liebhaber, von J. Gaisler in München. - 22. 11 Kohlenzeichnungen, von R. Bypensfeld in Düsseldorf. - 23. Partide am Eufenspaf, von J. Wellweier in Karlsruhe. - 24. Porträt, von Fr. P. von Red. - 25. Sonnenuntergang, von Joh. Nielsen (dieses Gemälde bleibt nur einen Tag angestellt).

Täglich:

Groß. Hofbibliothek (im Groß. Schlosse, Eingang bei der Schlossstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwoch auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Groß. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.

Die Anstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Neu angekommen: Nr. 908. Von W. Unger in Wertheim: 3 Kochherde in verschiedener Größe. - Nr. 909. Von G. Bedekind in Karlsruhe: 3 Nähtische. - Nr. 910. Von G. Kendrick: 6 Stück Bettwärmeleine von Marmor.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Medirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Jan. I. Quart. 19. Abonnementsvorstellung. Der Troubadour. Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi. Manrico: Herr Ferenczy, als Gast.

Ausnahmsweise wird die gewöhnliche Folge der Abonnementsnummern unterbrochen.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim, Bruchsal und Rastatt nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 1. Februar. I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. Unertuglich. Lustspiel in einem Akt von Buttig. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: Der letzte Zauberer. Fantastische Operette in zwei Akten von Ivan Turgenjew, überetzt von Richard Bohl. Musik von Pauline Viardot-Garcia. Prinz Lelio: Frau Viardot-Garcia, als Gast.

Mittwoch den 2. Febr. Theater in Baden. König Erich XIV. Trauerspiel in 5 Akten von Karl Koberstein.

Storbfalls-Anzeige.

29. Jan. Julius, alt 1 Jahr 8 Monate 17 Tage, Vater Hofkammerkassier.

29. Jan. Ditto, alt 4 Monate 15 Tage, Vater Diakon Schworz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hoffmann, Kaufm. v. Rürtingen, Koenig, Kaufm. v. Edin.

Gebrüder. A betti Kaufm. v. Paris. Ehoff, Kaufm. v. Hamburg. A folter Kaufm. v. Genu. Herdt u. Peters v. Stuttgart. Gless, Kaufm. v. Frankfurt. Hassencanz, Kaufm. v. Bielefeld. Radenburg, Bankier v. Mannheim.

Grüner Hof. Fr. Grotius v. Heidelberg. Thurn, Kaufm. v. Schaffhausen. Katteder v. Frankfurt. Moos, Kaufm. v. Neustadt. Worr, Kaufm. v. Stuttgart. Dreisfuß, Kaufm. v. Frankfurt. Zedel, Kaufm. v. Freiburg. Friedmann Kaufm. v. Frau v. Nürnberg. Fick, Fabr. v. Bellerfeld. Deilmann, Fg. v. Göttingen.

Hotel Große. Stein, Kaufm. v. Pforzheim. von Etzikon Rent. v. Baden. Mall, Fabr. v. Göttingen. Zintrag, Kaufm. v. Ravensburg. Schulze, Kaufm. von Berlin. Thiel, Kaufm. v. Gießen. Koenig, Kaufm. v. Lyon. Forgaud u. Huldshinly, Kaufm. v. Paris. Wolfe, Kaufm. v. Hamburg. Javel, Kaufm. v. Paris. Goldschmid u. Ederfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Wülfing, Kaufm. v. Parma. Heilmüller, Kaufm. v. München. Klotzmann, Kaufm. v. Edin. Witz, Kaufm. v. Gießen. Gutb. Rent. v. Neuchâtel.

2  
R  
a

6.  
B  
Schweiz

Spitalstraße 1.